



Tolle Bilder für die Presse: Kofi Annan, ehemaliger UN-Generalsekretär und Preisträger auf dem Rathaus-Balkon.



Nach seiner Ankunft in Münster gibt Bundesaußenminister und Laudator Frank-Walter Steinmeier Interviews.



Dr. Reinhard Zinkann, Vorsitzender der Wirtschaftlichen Gesellschaft für Westfalen und Lippe, und Kofi Annan in Erwartung der Preisverleihung.

PRESEARBEIT ZUM PREIS DES WESTFÄLISCHEN FRIEDENS

Einzigartige Medienresonanz

Tagesschau, heute-journal, Bild, FAZ – in allen wichtigen deutschen Medien winkte Kofi Annan vom Balkon des münsterschen Rathauses mehreren Tausend Bürgern zu. Mit der Pressearbeit zum Westfälischen Friedenspreis am 11. Oktober an den ehemaligen UN-Generalsekretär hat Cyrano ein bundesweit einzigartiges Medienecho erzielt.

Im Auftrag der Wirtschaftlichen Gesellschaft für Westfalen und Lippe übernahm die Agentur die komplette Medienarbeit – von der Vorberichterstattung bis zur Einladung und Akkreditierung der Journalisten.

55 Medienvertreter betreute Cyrano vor und während der Veranstaltung. Journalisten, die nicht anwesend waren, wurden von zehn Cyrano-Mitarbeitern via Online-Live-Berichterstattung mit Fotos und Texten versorgt. Parallel dazu setzten diverse Presseagenturen während der Verleihung bereits 25 Meldungen ab.

Die effektive Arbeit hat sich auch aus Sicht des Veranstalters gelohnt – mehr als 400 Berichterstattungen in TV, Hörfunk und Zeitungen haben für eine hohe Aufmerksamkeit für den Preis des Westfälischen Friedens gesorgt.



Münsters Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann diktiert dem Cyrano-Mitarbeiter Martin Rühle sein Fazit: „Es war eine überwältigende Feier.“



Dr. Reinhard Zinkann überreicht Kofi Annan den Preis des Westfälischen Friedens. Zuvor hat Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier die Laudatio gesprochen.



Live und online: Aus dem zur Redaktion umfunktionierten York-Zimmer im Rathaus berichtet das Cyrano-Team über die Veranstaltung.



Pressegespräch mit dem Friedenspreisträger Kofi Annan, Dr. Reinhard Zinkann (Mitte) und Dr. Norbert Tiemann (r.) von der WWL.



Freude bei der Gemeinschaft junger Malteser, die den Jugendpreis in den Händen halten.



Auf einer Großbildleinwand verfolgen mehrere Tausend Bürger die Preisverleihung im Laufe des Vormittags. Im Rathaus arbeitet das Cyrano-Team auf Hochtouren an der Zusammenfassung mit Bildern und Stimmen für das Public Viewing.



Ruprecht Polenz, Mitglied des Bundestages: „Der Friedenspreis ist in der Champions-League angekommen.“



Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Münster: Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann empfängt Kofi Annan im Friedenssaal.



Im Pressezentrum: Alexander Springensguth, Geschäftsführer der Cyrano Kommunikation, im Gespräch mit Stefan Werding, Redakteur der Westfälischen Nachrichten.



Preis des Westfälischen Friedens

Kofi Annan bedankt sich in seiner Rede für den Friedenspreis vor 300 geladenen Gästen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.



Annan um 13 Uhr auf dem Rathaus-Balkon: Cyranos Pressearbeit im Vorfeld lockte mehrere Tausend jubelnde Bürger auf dem Prinzipalmarkt.



Was für ein Theater! Anlässlich des Friedenspreises inszeniert die Gemeinschaft junger Malteser „Ein Sommernachtstraum“. Ein Cyrano-Kamerateam filmt mit.



Kofi Annan geht vom Prinzipalmarkt in Richtung Städtische Bühnen zur Theateraufführung der Jugendpreisträger.



Weihbischof Franz-Josef Overbeck und MdB Ruprecht Polenz gratulieren Kofi Annan.

INTERESSIERT?

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen, möchten Sie Anregungen oder Kritik loswerden? Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Alexander Springenguth
Geschäftsführer
as@cyrano.de
0251/9877650

Babette Lichtenstein
Geschäftsführerin
bl@cyrano.de
0251/9877680